

### **Rekord im Gleitschirmflug**

**Wasserkuppe** (ILO) Einen neuen Rekord im Gleitschirmfliegen stellte Ulrich Dajek, Vereinspilot der Rhöner Drachenflug- und Gleitschirmschule auf der Wasserkuppe auf. Mit 184 Kilometern dürfte er laut einer Presseerklärung des Vereins eine der weitesten jemals in Deutschland geflogenen Strecken mit dem Gleitschirm zurückgelegt haben.

Dajek startete Ende April vom Kreuzberg aus und landete sicher an der Autobahnausfahrt Aalen/Oberkochen an der A 7.

Ordentlich gefeiert wird dieser Rekord nun am Wochenende bei den Rhön-Open-Meisterschaften im Gleitschirmfliegen am heutigen Samstag und morgigen Sonntag. Seit zehn Jahren gibt es nun bereits des Flugsport-Verein auf der Wasserkuppe. Den damals 30 Piloten war schnell bewusst, dass der Flugsport in der Rhön organisiert werden müsse. Aus einer anfänglichen Interessengemeinschaft für die Erhaltung des Flugsportes im Biosphärenreservat wurde 1993 der Rhöner Drachen- und Gleitschirmfliegerverein Poppenhausen e.V. Als Mitglied im Hessischen Luftsportbund wurde mit Unterstützung des Deutschen Aeroclubs das Luftsportgutachten im Biosphärenreservat Rhön in Auftrag gegeben. Bis 1998 konnten wichtige Start- und Landeplätze erhalten bleiben, auf andere wurden aus ornithologischen Gründen im ehemaligen Grenzgebiet und in der Hohen Rhön verzichtet.

Niemand konnte zu der Zeit ahnen, dass der anfänglich so kleine Verein zu einem der größten Flugsportvereine Deutschlands avancieren würde. 1999 stellte das Bundesumweltministerium im Entwicklungs- und Erprobungsprojekt weitere 150 000 Euro zur Verfügung, um Flugmöglichkeiten auch bei Ostwind zu bieten. Erst Anfang Mai 2003 wurde schließlich auch diese letzte Hürde des 10-jährigen Zulassungsmarathons für die Gelände in der Rhön genommen und der Glasberg für Ostwind geöffnet.

In der Öffentlichkeit genießt das Gleitschirmfliegen zu Unrecht einen schlechten Ruf als Extremsport. Ohne tödlichen oder folgenschweren Unfall kann der Verein auf eine erfolgreiche Tätigkeit in der vergangenen Dekade zurückblicken.